

Reglement 1.24 LMP/GT Serie

- Rennserie im Maßstab 1:24 mit identischen Fahrzeugen der LMP (Le Mans Prototypen Series) oder GT Fahrzeugen, die in der ALMS (American Le Mans Series) oder in der Europäischen Le Mans Serie ab der Saison 2000 gefahren sind.
- Maße und Gewichte: min Gesamtgew. 170 Gramm
 - Min. Karogew. 32 Gramm
 - Max. Spurbreite vorne. 82 mm
 - Max Spurbreite hinten 80mm
 - Min Bodenfreiheit v.d. Rennen. 1 mm
 - Min. Bodenfreiheit n.d. Rennen 0,4 mm
 - Min. Durchmesser v-Rad außen. 26,5 mm
 - Min. Breite V- Rad: 6 mm
 - Max. Neigung Vorderachse: 3 Grad
 - Min. Durchmesser V-Rad innen: 20 mm
 - Min. V-Rad Durchmesser außen: 21 mm
- Motor und Übersetzung: gestellter Motor Bauart 13 D mit 10 er Motorritzel. Spurzahnrad 44 z.
- Chassis:
 1. Nur der Leitkiel darf Kontakt zum Slot haben. Dieser darf nicht länger als 27 mm sein.
 2. Differenziale sind nicht erlaubt.
 3. Magnete gehören nur in den Motor und sind sonst nirgendwo erlaubt.
 4. Gelötet werden dürfen nur die Kabelenden des Motorkabels.
 5. Vorderräder müssen Kontakt zum Techblock und/oder zur Fahrbahn über die gesamte Breite von 6 mm oder mehr haben. Der Gebrauch von gewölbten Vorderrädern hat keinen Einfluß auf die Bestimmungen hinsichtlich der min. Breite bzw. des Auflagenbereichs. Durchmesser für gewölbte Vorderräder werden unter Berücksichtigung der Regelmaße, am größten vorhandenen Durchmesser gemessen.

6. Hinterräder ausschl. Moosgummi der Maße 27,5 x 13 x 20 mm.
7. Jeglicher Gebrauch von Chemie ist verboten. Reinigung erfolgt über gestelltes Tape.
8. Spur: Alle Räder müssen bei der Draufsicht verdeckt sein. Die Spurbreite ergibt sich aus den äußeren beiden Karosseriepunkten rechts und links.
9. Felgeneinsätze: Alle vier Räder müssen mit dreidimensionalen Felgeneinsätzen während des gesamten Rennens versehen sein. Das Design soll dem Original sehr nahe kommen.
10. Karosserie und Zubehör: Die Karosserie muß hergestellt sein aus Hartplastik, Gfk, Carbon oder ähnlichem Material. Die Karosse muss dem Original entsprechen. Die Entscheidung darüber fällt die Rennleitung. Lexan ist erlaubt für Fenster, Diffuser, Heckspoiler und kleine Teile. Lexan ist nicht erlaubt als fester Bestandteil der Karosserie. Der Fahrereinsatz muss bestehen aus: Armaturenbrett, Lenkrad, bemalte Fahrerfigur mit Beinen, Fahrerkopf aus Hartplastik bemalt (alles dreidimensional). Die Karosse muss mit Front und Seitenscheiben (sofern beim Original vorhanden) Heckspoiler, Rückspiegel, Diffuser ausgerüstet sein.
11. Beleuchtung: Funktionierende Beleuchtung muss während der Nachtsektion vorhanden sein. Sie muss wie beim Original verbaut sein. Vorderlicht min. 2 Hauptlampen weiß oder gelb. Breit abstrahlend. Rücklicht min. 2 Lampen abstrahlend rechts und links in rot.
12. Es darf nur eine Karosse und ein Chassis während des Rennens benutzt werden.
13. Reparaturen müssen innerhalb von 5 Runden nach Geschehen repariert werden
14. Alle Reparaturen dürfen nur während der Rennzeit am Hotpit unter Aufsicht eines Marshals ausgeführt werden.